

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online

32

Donnerstag
08. August 2024

INHALT

S. -
Aus dem Gemeinderat

S. 2
Amtliche
Bekanntmachungen

S. 5
Bürgerinfo

S. 10
Kindergärten

S. 11
Schulen & Bildung

S. 13
Kirchliche Mitteilungen

S. 17
Vereinsnachrichten



**Kontakt
Stadtverwaltung**
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

SOMMERFERIEN PROGRAMM

Neue Angebote für Kinder aus
Asperg - schnell anmelden!



21. UND 22. AUGUST 2024

**WANDGESTALTUNG IM JUGENDHAUS
FÜR KINDER AB 10 JAHRE**



19.-23. AUGUST 2024

**KINDERMUSICAL IN DER SCHWABENBÜHNE
FÜR KINDER VON 7 - 10 JAHREN**



**MEHR INFOS ZU DEN
ANGEBOTEN AUF SEITE 2
IN DIESER AUSGABE**




Erste Theaterluft schnuppern an der
 **Schwaben-Bühne**
Des schwäbische Mundarttheater im Herzen von Asperg

Du bist zwischen 7-10 Jahren und wolltest schon immer einmal Bühnenluft schnuppern? DANN WIRD ES ZEIT!

Ein besonderes 5-tägiges Ferienprogramm
19.08.- 23.08.2024 - 10.00 - 14.30 Uhr

Von Tanz, Theater, Gesang bis hin zu kreativem Arbeiten ist alles dabei. Die Kursleitung besteht aus studiertem pädagogischem Personal. Die Kosten pro Kind für die gesamte Woche incl. Mittagessen betragen 200,- €.

Anmeldung bis spätestens 15.08.2024 per Email an **Kindermusical_Schwabenbuehne@gmx.de**

Unter Angaben von: Nachname/Vorname Kind und Erziehungsberechtigte(r), Geburtsdatum, Kontakt/Adresse, Telefonnummer Erziehungsberechtigte(r), Lebensmittelunverträglichkeiten

Die Kursgebühr ist nach Bestätigung der Teilnahme bis spätestens 16.08.2024 auf das Konto bei der VR-Bank Ludwigsburg IBAN DE95 6049 1430 5330 3490 01 einzuzahlen, danach entfällt die Anmeldung.



WANDGESTALTUNG IM JUGENDHAUS

21. - 22. AUGUST 2024

Uhrzeit: jeweils ab 9 Uhr
für Kinder ab 10 Jahre

Kosten: 2,- Euro
Für Snacks und Getränke ist gesorgt

Ort: Jugendhaus Asperg

Anmeldung und Infos:
Annika Stoltz, Tel 07141 6812034
Email: jugendhaus@asperg.de

Wir entscheiden gemeinsam, wie wir die Wände im Jugendhaus neu gestalten wollen und bringen die Motive zusammen an die Wand.

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

- Bei der freien Sammlung, die am Montag, 12. August 2024 beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis Dienstag, 11. Februar 2025, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das

Eintragsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

- Bei der amtlichen Sammlung werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.

Die Eintragsliste für die Stadt Asperg wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Bürgerbüro, Marktplatz 1, 71679 Asperg zu folgenden Öffnungszeiten, Montag 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr; Dienstag und Mittwoch 8 - 12 Uhr; Donnerstag 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr sowie Freitag 7 - 12 Uhr für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist barrierefrei möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.



3. Eintragungsberechtigt in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung
 - mindestens 16 Jahre alt sind,
 - die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
 - seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
 - nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.
4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungsunterschrift leisten.
5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.
6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel I

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch

- 4 Esslingen Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)
- 5 Nürtingen Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbottlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaibach, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen
- 6 Göppingen Landkreis Göppingen
- 7 Waiblingen Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach
- 8 Ludwigsburg Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz
- 9 Neckar-Zaber Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemrigheim, Großbottwar, HESSIGHEIM, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim
- 10 Heilbronn Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Eilhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot

- | | | | | | |
|----|---------------------------|--|----|---------------------|---|
| 11 | Schwäbisch Hall-Hohenlohe | Hohenlohekreis
Landkreis Schwäbisch Hall | 22 | Pforzheim | Stadtkreis Pforzheim
Enzkreis |
| 12 | Backnang-Schwäbisch Gmünd | Vom Ostalbkreis
die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis
die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal | 23 | Calw | Landkreis Calw
Landkreis Freudenstadt |
| 13 | Aalen-Heidenheim | Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis
die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört | 24 | Freiburg | Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau |
| 14 | Karlsruhe-Stadt | Stadtkreis Karlsruhe | 25 | Lörrach-Müllheim | Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg |
| 15 | Karlsruhe-Land | Vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Egenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen | 26 | Emmendingen-Lahr | Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis
die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach |
| 16 | Rastatt | Stadtkreis Baden-Baden
Landkreis Rastatt | 27 | Offenburg | Vom Ortenaukreis
die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach |
| 17 | Heidelberg | Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim | 28 | Rottweil-Tuttlingen | Landkreis Rottweil
Landkreis Tuttlingen |
| 18 | Mannheim | Stadtkreis Mannheim | 29 | Schwarzwald-Baar | Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis
die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach |
| 19 | Odenwald-Tauber | Main-Tauber-Kreis
Neckar-Odenwald-Kreis | 30 | Konstanz | Landkreis Konstanz |
| 20 | Rhein-Neckar | Vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen | 31 | Waldshut | Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt |
| 21 | Bruchsal-Schwetzingen | Vom Landkreis Karlsruhe
die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis
die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen | 32 | Reutlingen | Landkreis Reutlingen |
| | | | 33 | Tübingen | Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen |



- 34 Ulm Stadtkreis Ulm
Alb-Donau-Kreis
- 35 Biberach Landkreis Biberach
vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad
Wurzach, Kißlegg
- 36 Bodensee Bodenseekreis
vom Landkreis Sigmaringen
die Gemeinden Herdwangen-Schönach,
Illmensee, Pfullendorf, Wald
- 37 Ravensburg Vom Landkreis Ravensburg
die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amt-
zell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee,
Baiefurt, Baintd, Berg, Bergatreute, Bod-
negg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Mus-
bach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronre-
ute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell,
Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald,
Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhau-
sen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Wald-
burg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wil-
helmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende
- 38 Zollernalb- Vom Landkreis Sigmaringen
Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bin-
gen, Gammertingen, Herbertingen, Hettin-
gen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchen-
wies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch,
Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwen-
ningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stet-
ten am kalten Markt, Veringenstadt
vom Zollernalbkreis
die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz,
Dautmergen, Dormettingen, Dotternhau-
sen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am
Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim,
Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Straß-
berg, Weilen unter den Rinnen, Winterlin-
gen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.
Begründung:

Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“

Asperg, den 08.08.2024

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister



**MÜLL GEHÖRT
NICHT IN
DIE NATUR!**
**BITTE BENUTZT
DIE MÜLLEIMER**

Bürgerinfo



Rückblick auf den Asperger Krämermarkt 2024

Am Mittwoch, den 24. Juli 2024 fand wieder der beliebte Krämermarkt auf dem Marktplatz rund um das Asperger Rathaus statt.



Geboten wurde den Besuchern ein gut gemischtes Angebot. Bekleidung, Tee, Gewürze, Lederwaren, Schmuck, Dekoration, Handarbeiten und diverse andere schöne Dinge gab es auf dem Marktplatz an diesem Tag zu entdecken. Zahlreiche Asperger nutzten die Gelegenheit für einen Bummel durch die Marktstände.



Der nächste Krämermarkt findet im kommenden Jahr, auch wieder am Mittwoch nach dem Stadtfest statt. Die Stadtverwaltung freut sich schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen.

Eingeschränkte Sprechzeiten beim städtischen Bauamt

Aufgrund personeller Engpässe ist das städtische Bauamt bis auf Weiteres nur noch montag- sowie donnerstagvormittags für telefonische Anfragen zu erreichen.

Sie erreichen das städtische Bauamt an beiden Tagen während der allgemeinen Sprechzeiten der Stadtverwaltung. Diese sind jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Um Angelegenheiten persönlich vor Ort im Bauamt zu besprechen, ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Die hierfür erforderlichen Kontaktdaten der Mitarbeiter des Bauamtes finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus und Service, Stadtverwaltung.

Ausgenommen ist die Baurechtsabteilung. Diese ist auch weiterhin während den regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sowohl persönlich als auch telefonisch im Rathaus zu erreichen.

Wir bitten um Verständnis.

Standesamt sowie Stelle Rentenangelegenheiten und Soziales bis auf Weiteres geschlossen

Aus personellen Gründen muss der Bereich Standesamt sowie die Stelle Rentenangelegenheiten/Soziales bis auf Weiteres geschlossen bleiben.

In Rentenangelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die Deutsche Rentenversicherung.

Bei Angelegenheiten rund um das Wohngeld wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Ludwigsburg.

Bei Anträgen zum städtischen Familienpass, Anträgen auf Plakattierung sowie in Angelegenheiten im Bereich Standesamt senden Sie bitte eine E-Mail an folgende Adresse: ordnungsamt@asperg.de.

Bitte beachten Sie, dass es hierbei aktuell zu längeren Bearbeitungszeiten kommen kann. Wir bitten um Beachtung und Verständnis. Herzlichen Dank!

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum.

Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de.

Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen.

Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen.

Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl.

Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Fundamt



Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden.

Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden.

Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Bäder



Alles rund um die Freibadsaison 2024

Das Asperger Freibad startete am 1. Mai 2024 in die Badesaison. Sie endet am 8. September 2024.

Öffnungszeiten in der Badesaison 2024

Mai / August / September:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 19:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 19:30 Uhr

Juni / Juli:

Dienstag bis Freitag: 09:00 Uhr – 20:30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 08:00 Uhr – 20:30 Uhr

Eintrittspreise im Jahr 2024

Die folgenden Eintrittspreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Eine Zahlung mittels EC-Karte ist möglich.

Einzelkarten:

- Erwachsene: 5,50 Euro
- Ermäßigt: 3,50 Euro
- Abendkarte ab 17.00 Uhr: 3,50 Euro

Zehnerkarten:

- Erwachsene: 49,50 Euro
- Ermäßigt: 27,50 Euro

Einzelsaisonkarten:

- Erwachsene: 93,50 €
- Ermäßigt: 49,50 €

Familiensaisonkarten:

- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 54,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 88,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 22,00 Euro

Eintrittspreise mit städtischem Familienpass:

- Tageskarte: 3,00 Euro
- Saisonkarte: 47,00 Euro
- Saisonkarte ermäßigt: 25,00 Euro
- Familiensaisonkarte (2 Erwachsene + 1 Kind): 77,00 Euro
- Saisonkarte Alleinerziehende (1 Erwachsener + 1 Kind): 4,00 Euro
- Zusatzkarte für jedes weitere Kind: 11,00 Euro

Hinweise zu den Ermäßigungen

Ermäßigte sind Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren, Studierende, schwerbehinderte Erwachsene ab 50 % GdB, Bufdis, FSJler.

Die Familienkarte gilt für verheiratete Erwachsene mit mindestens einem Kind. Ein späterer Zukauf von Familien- und Kinderkarten ist nicht möglich.

Bei Vorlage des Familienpasses der Stadt Asperg wird eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Hiervon ausgenommen sind die 10er-Karten. Es gilt immer nur eine Vergünstigung. Ermäßigte Freibad-Tickets in Kombination mit Vergünstigungen des Familienpasses sind ausgeschlossen.



Museum Hohenasperg - Ein deutsches Gefängnis



Wissenswertes in der Dauerausstellung im Museum auf dem Hohenasperg

Die vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg eingerichtete Dauerausstellung im Museum widmet sich in eindrucksvoll inszenierten Räumen 23 Biografien von Gefangenen auf dem Hohenasperg, ihren Schicksalen und ihrer Zeit. Wie verlief das Leben der Häftlinge? Was dachten, was empfanden sie? Warum wollte die Staatsmacht sie hinter Gittern sehen? Wie blickte die Öffentlichkeit auf die Inhaftierungen?

Öffnungszeiten in der Museumssaison 2024:

23.03.2024 bis 03.11.2024

Jeweils Donnerstag bis Sonntag und Feiertage von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Eintritt:

Erwachsene 4,00 Euro (ermäßigt 2,00 Euro)
Kinder und Schüler frei

Information und Anmeldung zu Führungen:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Tel.: 0711 212 3989
Fax: 0711 212 3979
E-Mail: besucherdienst@hdgbw.de

Informationen erhalten Sie auch über die Stadtverwaltung Asperg:

Hauptamt
Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141 269-231
E-Mail: kultur@asperg.de

Stadtbücherei



Marktplatz 2, 71679 Asperg
Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Heiss auf Lesen 2024

Bis zum 14. September können Schulkinder, Jugendliche und Erwachsene am Sommerferien-Leseclub teilnehmen. Alle Informationen: www.stadtbuecherei-asperg.de

„Heiß auf Lesen“-Buchtipps

Kat Cho: Once Upon a K-Prom



Elena Soo ist sich nur einer Sache ganz gewiss: Sie will nicht zum Abschlussball gehen. Um so verwirrter ist sie, als eines Tages der internationale K-Pop-Superstar Robbie Choi vor ihrer Haustür steht und sie fragt, ob sie ihn zum Abschlussball begleitet. Als Kinder haben sie einander versprochen, gemeinsam zum Abschlussball zu gehen. Doch das ist sieben Jahren her! K-Pop-Star Robbie hat rosafarbene Haare, ist von Kopf bis Fuß stylish gekleidet und gleicht dem reizenden, lustigen Jungen aus ihrer Erinnerung gar nicht. Dem Jungen, mit dem sie alle ihre Geheimnisse geteilt hat. In den sie

Foto: Cross Cult Entertainment

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg
Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253
www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizei-posten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr
Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr
Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)

Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 09.08.2024

Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12,
74343 Sachsenheim (Großsachsenheim), Tel. 07147 - 6660
Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2,
71679 Asperg, el. 07141 - 65681
Stadion-Apotheke Ludwigsburg, Oststr. 60,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 879536

Samstag, 10.08.2024

Apotheke im E-Center Hochberg, Neckaraue 2,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 284730
Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51540
Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße,
Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690

Sonntag, 11.08.2024

Landern-Apotheke, Auf Landern 24,
71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 5179
Sonnen-Apotheke Kirchheim am Neckar, Schillerstr. 59,
74366 Kirchheim am Neckar, Tel. 07143 - 94790
Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310

Montag, 12.08.2024

Apotheke Leonberger Straße, Leonberger Str. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 9118851
Apotheke Neckarwestheim, Hauptstr. 12,
74382 Neckarwestheim, Tel. 07133 - 9579210
Flora-Apotheke Tamm, Ulmer Str. 12/2,
71732 Tamm (Hohenstange), Tel. 07141 - 604222

Dienstag, 13.08.2024

Mylius Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124-126,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 281234
Park-Apotheke Hemmingen, Münchinger Str. 2,
71282 Hemmingen, Tel. 07150 - 959595
Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9,
74343 Sachsenheim (Großsachsenheim), Tel. 07147 - 6328

Mittwoch, 14.08.2024

Markt-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 7,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 921127
Rathaus-Apotheke Möglingen, Rathausplatz 15,
71696 Möglingen, Tel. 07141 - 484224
Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 2,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51776

Donnerstag, 15.08.2024

Bahnhof Apotheke Besigheim, Weinstr. 6,
74354 Besigheim, Tel. 07143 - 35849
Mylius Apotheke WilhelmGalerie, Wilhelmstr. 26,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 488910
Park-Apotheke Kornwestheim, Ludwig-Herr-Str. 60,
70806 Kornwestheim, Tel. 07154 - 816160

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

bis über beide Ohren verliebt gewesen ist. Außerdem kann sich Elena kaum etwas Schlimmeres vorstellen, als mit einem Typen zum Ball zu gehen, den Horden schreiender Fans, Online-Hater und skrupellose Paparazzi verfolgen! Auch wenn sie nicht aufhören kann, an Robbies Lächeln zu denken ...

Herzergreifendes und witziges Young-Adult-Märchen mit dem Glamour und dem Drama der K-Pop-Welt. Lese-Empfehlung ab 14 Jahren.

Rebekka Frank: Das Echo der Gezeiten

Foto: S. Fischer Verlag

St. Peter, 1955: Tillas Welt ist das Meer. Sie will nicht heiraten, sondern tauchen. Nicht eingeeignet werden, sondern die Freiheit der Wellen spüren. Dabei entdeckt sie in der Tiefe der Nordsee ein altes Schiffswrack, von dem sich die Fischer seit Generationen Legenden erzählen. In Tilla wächst der unbändige Wunsch, seine Geheimnisse zu lüften ... Auf einer Nordseeinsel, 1633: Die junge Nes sucht mit ihrer Mutter in einem Beginnenkonvent Zuflucht vor ihrer Vergangenheit. Doch bald wenden sich die Inselbewohner gegen die Frauen und gefährliche Anschuldigungen machen die Runde. Zeitgleich taucht am Horizont ein geheimnisvolles Schiff auf, das Rettung oder Verderben bedeuten könnte ... Die wilde Schönheit der Nordseeküste, ein geheimnisvolles Schiffswrack und zwei Frauen, verbunden durch das Meer. Lese-Empfehlung für Erwachsene.

Familienbüro in Asperg**Herzlich willkommen im Familienbüro**

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: familienbuero_asperg

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.



Städtische Kinder- und Jugendarbeit



Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Schulsozialarbeit an der Goetheschule:

Eva-Maria Hupf; Telefon: 07141/68120-30; E-Mail: e.hupf@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de.

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11:

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller.

Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

Montags von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr und

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auch unter www.jugendarbeit-asperg.de

Auf der Zooralle einmal um die (Tier-)Welt

Dreizehn Abenteuerinnen und Abenteuer begaben sich auf eine wilde Safari durch die Wilhelma im Rahmen des Sommerferienprogramms am Montag, dem 29. Juli 2024. Zusammen mit Uwe Eitel von der Schulsozialarbeit und Stadtjugendpfleger Tobias Keller machten sie sich auf, knifflige Fragen rund um die Tierwelt zu beantworten.



Zoorallye 2024

Foto: Tobias Keller

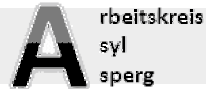
Zwischendurch gab es viel Zeit zum gemütlichen Picknicken. Die Seelöwenfütterung war eines der Highlights auf dieser Reise, aber auch bei Frederik dem Krokodil sahen die Rallyeteilnehmerinnen und -teilnehmer gespannt zu, als dieser sein Hühnchen verspeiste. Eben-

falls abenteuerlich war der Gang durch den Dunkelbereich des Australienhauses, wo zahlreiche Nachttiere beobachtet werden konnten. Zu guter Letzt mussten sich die Kinder auch noch künstlerisch betätigen und ein Quokka malen, welches alle Gruppen toll meisterten und damit drei Kreativpunkte für die Rallye einheimsten.

Schließzeit der Stadtjugendpflege

Das Büro der Stadtjugendpflege ist vom 12. August bis einschließlich 9. September 2024 wegen Urlaub geschlossen. Die Sprechzeiten beginnen wieder am Mittwoch, dem 11. September.

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiakonie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,50 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,00 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Da eine Einzelfahrt in der Stadt 3,10 Euro kostet, hat sich das StadtTicket schon gelohnt, wenn man nur einmal hin- und wieder zurückfährt.

Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Deutsche Bahn: Instandhaltungsarbeiten zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen - Haltausfall auf der Linie S5 in Asperg

In der Nacht 16./17. August – 21:00 Uhr bis 5:00 Uhr

gültig am 17.08.2024

S5E Ludwigsburg - Bietigheim

Verkehrsbeschränkungen	Samstag	
	A	A
Anmerkungen		
Ludwigsburg, Bahnhof	0:20	1:20
Asperg, Bahnhof	0:30	1:30
Tamm, Bahnhof	0:36	1:36
Bietigheim, Bahnhof	0:45	1:45

A Bus verkehrt in der Nacht vom 16.08.2024 auf 17.08.2024 und 13.09.2024 auf 14.09.2024

EV Keine Fahrradbeförderung Ersatzverkehr

Die Linie S5 in Richtung Bietigheim-Bissingen hält nicht in Asperg und Tamm.

Fahrgäste nach Asperg und Tamm nutzen bitte ab Bietigheim-Bissingen die S-Bahnen der Gegenrichtung.

Für die Linie S5 mit Abfahrt in Stuttgart Hauptbahnhof um 23:57 Uhr und um 0:57 Uhr wird ein Ersatzverkehr mit Bussen von Ludwigsburg nach Bietigheim-Bissingen eingerichtet.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Sperrung der Stammstrecke zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und Vaihingen vom 27.7. bis 6.9. zu erheblichen Fahrplanabweichungen im gesamten S-Bahn-Netz kommt.

Berücksichtigen Sie diese Abweichung bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe

Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die Polizei informiert

Brand am Bahnhof - Zeugen gesucht

Die Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums Ludwigsburg ermittelt derzeit wegen Brandstiftung gegen noch unbekannte Täter. Zeugen konnten am Mittwoch (31.07.2024) gegen 19.30 Uhr mehrere Kinder beim Zündeln beobachten. Drei bis vier Jungen sollen sich im Bereich einer Laderampe eines mit Holz verkleideten Gebäudes am Busbahnhof aufgehalten haben. Die Kinder hatten mutmaßlich Papier in Brand gesetzt, ehe sie davongingen.

Etwa eine halbe Stunde später wurde der Feuerwehr eine Rauchentwicklung am Bahnhof gemeldet. Das Feuer konnte zügig gelöscht werden, sodass es nicht auf das Gebäude übergriff. Der entstandene Sachschaden dürfte sich auf etwa 2.000 Euro belaufen.

Die Jungen sollen auffallend dünn, zwischen acht und zwölf Jahre alt und von südländischer Erscheinung gewesen sein. Einer von ihnen hatte einen silberfarbenen Cityroller dabei, ein weiterer trug ein rotes T-Shirt und ein Junge eine graue Hose.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Tel. 0800 1100225 oder per E-Mail an hinweise.kripo.ludwigsburg@polizei.bwl.de mit der Kriminalpolizei in Verbindung zu setzen.

Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg e.V.



Richtig dämmen gegen Hitze

Besonders im Dachgeschoss kann es im Sommer unerträglich heiß werden. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps zur Vorsorge.

Eine gute Dämmung ist nicht nur im Winter für Wohlfühltemperaturen unerlässlich. Im Sommer sorgt sie für angenehm kühle Innenräume und ersetzt teure Klimageräte, die täglich Strom fressen. Die Dämmstoffe verzögern das Eindringen der Sommerhitze über Wände und Dach. Die Wahl des Dämmstoffs und die Dicke der Dämmschicht haben einen wesentlichen Einfluss auf die Temperatur im Inneren. Ein guter Dämmstoff zeichnet sich durch eine geringe Wärmeleitfähigkeit aus. Günstig ist außerdem ein flexibles

Material, das sich an Unebenheiten gut anpasst. Dämmmaterialien mit hoher Wärmespeicherfähigkeit sorgen außerdem für eine langsamere Erwärmung der Innenräume.

Nachträgliche Wärmedämmung der Dachschrägen

Für den sommerlichen Wärmeschutz im Dachgeschoss ist wesentlich, dass die Dachkonstruktion wärmegeämmt und luftdicht ist. Es sollte keine Luft durch Ritzen und Fugen eindringen können. Undichte Rohr- und Kabeldurchführungen sind typische Mängel. Speziell unter der Dacheindeckung kann es dadurch bis zu 80 Grad warm werden. Diese Luft darf gerne draußen bleiben.

Sonnenschutz am Fenster nicht vergessen

Eine Dämmung allein kann allerdings keine Wunder bewirken. Fehlt an den Fenstern der Sonnenschutz, kann es trotzdem ganz schön heiß werden. Insbesondere bei Dachfenstern ist es sinnvoll, einen Hitzeschutz von außen anzubringen. Dazu gehören Rollläden oder Außenrollos, aber auch Dachfenstermarkisen. Wer Dachfenster austauscht oder neu einbaut, sollte solche Sonnenschutzvorrichtungen immer einplanen.

Beratungsangebote der LEA

Um Fragen rund um die Wärme- und Hitzedämmung, sowie finanzielle Fördermöglichkeiten zu besprechen, bietet die LEA eine telefonische Beratung an. Unter 07141 68893-0 können Sie jederzeit einen Termin für eine kostenlose Erstberatung vereinbaren.

Kindergärten / Schulen



Waldorfkindergarten Asperg



Neues Kindergartenjahr ab September 2024 - freie Kindergartenplätze - ganzheitlicher Pädagogikansatz

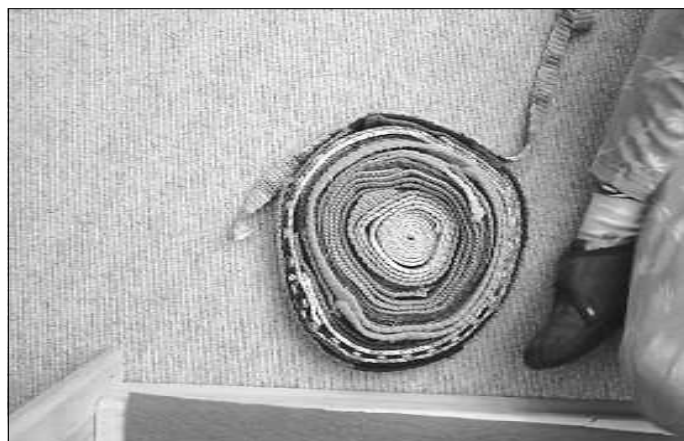
Interessierten Familien können wir ab September 2024 oder später freie Kindergartenplätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt anbieten.

Wenn Sie den Wunsch nach einer ganzheitlichen Kinderbetreuung mit einer individuell förderlichen Umgebung für die Entwicklung Ihres Kindes haben, freuen wir uns, Ihnen unseren Kindergarten und unser ganzheitliches Pädagogikkonzept näherzubringen.

Interessierte Familien sind eingeladen, sich bei Interesse per E-Mail zu melden (info@waldorfkindergarten-strohgaeu.de) und sich auf unserer Homepage zu informieren: www.waldorfkindergarten-strohgaeu.de.

Die Kindergartengebühren sind direkt an die städtischen Gebühren angelehnt. Alle Grundschulen und freie Schulen stehen den Kindern nach der Kindergartenzeit offen.

Bei uns im Kindergarten fördern wir einen wertschätzenden und wohlwollenden Umgang untereinander. Das freie Spiel der Kinder steht im Vordergrund und wird als Raum gesehen, um die Fantasie des Kindes anzuregen. Das freie Spiel fördert die Arbeit an den eigenen Entwicklungsschritten. Das Kind hat die Möglichkeit, seine Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und zu entfalten. Die Umgebung ist bewusst freilassend und naturverbunden gestaltet, und wirkt so anregend für die kindliche Fantasie.



Natürliche Spielmaterialien und Zeit für das kindliche Spiel

Foto: C. Biechle



Die Natur und die Jahreszeiten sowie ihre wichtigen Feste und Rhythmen nehmen einen hohen Stellenwert im ganzheitlichen Erziehungskonzept unseres Kindergartens ein. Die Kinder dürfen sich im geschützten Raum individuell und gesund entwickeln und bekommen ausreichend Zeit für das kindliche Spiel, aktive Sinneserfahrungen, ausreichend Bewegung und nachahmenswerte, sinnvolle Tätigkeiten. Unser Kindergarten gibt den Kindern eine Umgebung, in der sie sich entfalten und wohlfühlen können. Hierzu gehört für uns, neben den natürlichen Spielmaterialien, auch die frische Zubereitung unserer Speisen mit biologischen Zutaten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

lernen“. Start des neuen Semesters mit über 1.700 Kursen, Vorträgen und Exkursionen ist am Montag, 23. September 2024. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Friedrich-List-Gymnasium Asperg



Bundesfreiwilligendienst am Friedrich-List-Gymnasium

BUNDESFREIWILLIGENDIENST
am
FLG Friedrich-List-Gymnasium Asperg

	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Mitarbeit bei der Ganztagesbetreuung (Klassen 5-7) ❖ Erlebnispädagogische Maßnahmen ❖ Unterstützung einzelner Schüler/innen
<ul style="list-style-type: none"> ❖ Mitarbeit bei schulischen Veranstaltungen (Konzerten, Theateraufführungen, Ausflügen, Lerngängen ...) ❖ Mitarbeit in der Verwaltung (z.B. Verteilung von Informationen) 	

Haben Sie Interesse, ein Schuljahr lang (ab September 2024 - August 2025) Schule und Schüler/innen von einer ganz neuen Seite kennen zu lernen? Die eigenen Fähigkeiten bei der Betreuung von Schülerinnen und Schülern zu entdecken und zu entwickeln? Und eigene Ideen zur Gestaltung einzubringen, Projekte zu planen und zu begleiten?
Dann nehmen Sie Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie:

Friedrich-List-Gymnasium
Lyonel-Feininger-Weg 3
71679 Asperg

07141-6812110
gymnasium@asperg.de
www.flg-asperg.de

Plakat: Jürgen Stolle

Schiller-Volkshochschule




Programm der Schiller-Volkshochschule für Herbst-/Wintersemester 2024 ist erschienen

Thema „Perspektive Europa – miteinander voneinander lernen“ im Fokus

Das neue Programm der Schiller-Volkshochschule Kreis Ludwigsburg für das Herbst-/Wintersemester 2024 ist erschienen und ab sofort online abrufbar unter www.schiller-vhs.de. Das gedruckte Programmheft liegt an zahlreichen Auslagestellen in den Rathäusern des Landkreises, in Buchhandlungen und in Kreissparkassen zur Abholung bereit. Der Jahresfokus liegt weiterhin auf dem hochaktuellen Thema „Perspektive Europa – miteinander voneinander

vhs Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg

Programm August 2024 bis Februar 2025



Thema im Fokus → Perspektive Europa – miteinander voneinander lernen

www.schiller-vhs.de

Europa ist zwar nach Australien der zweitkleinste Kontinent der Welt, dennoch beherbergt er in seinen 50 Ländern über 700 Millionen Menschen. Die Länder Europas teilen eine lange und komplexe Geschichte. Viele Länder haben gemeinsame historische Ereignisse erlebt, wie die beiden Weltkriege, die Renaissance und die Aufklärung. Gleichzeitig ist Europa auch ein Schmelztiegel der Kulturen. Die verschiedenen Sprachen, Küchen, Kunstformen und Bräuche sind ein Zeugnis dieser Vielfalt. Nicht zuletzt teilen viele europäische Länder gemeinsame Werte wie Demokratie, Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Mit dem Kursangebot im Herbst-/Wintersemester 2024 möchte die Schiller-vhs diese Vielfalt widerspiegeln und einen Raum für Erlebnisse, Austausch und Begegnungen schaffen.

Neben dem Schwerpunkt auf Europa finden sich auch viele spannende Angebote im gesamten Landkreis Ludwigsburg und darüber hinaus. Von Tagesfahrten und Blicken hinter die Kulissen bis hin zu Studienreisen in Deutschland und unseren europäischen Nachbarländern. Auch kulinarisch können Interessierte bei traditionellen Kochkursen, aber auch besonderen Wein- und Kocherlebnissen, die die Vielfalt der europäischen und globalen Küche präsentieren, auf den Geschmack kommen.

Im Bereich Gesundheit finden Interessierte wieder viele Angebote der Prävention und Gesunderhaltung, aber auch besondere Highlights wie die Zumba Fitness Party am 04.10.2024, bei der Interessierte ab 18:00 Uhr in der Marbacher Stadthalle mit ganz viel Spaß und bei mitreißender Musik nebenbei noch Kalorien verbrennen. Und wenn man im Sommerurlaub feststellt, dass man für das kommende Jahr noch ein wenig Sprachkenntnisse für das nächste Urlaubsland auffrischen möchte, bietet die Schiller-vhs im Bereich Sprachen eine große Bandbreite an Kursen für Beginnende sowie Fortgeschrittene an.

Ein weiteres Highlight: die Akademietage in Bietigheim-Bissingen am 6. und 7. November 2024.

Im Fachbereich EDV/Beruf dreht sich alles um den Aufbau und das Vertiefen der Fähigkeiten von gängigen Anwendungen, aber auch modernem, KI-gestütztem Arbeiten und Lernen. Auch für indivi-

duelle Anforderungen und Probleme bietet die Schiller-vhs maßgeschneiderte, individuell abgestimmte Angebote an.

Ein weiteres Highlight sind die diesjährigen 18. Akademietage in Bietigheim-Bissingen, die mit dem Thema „Was ist der Mensch? – Vom Neandertaler zur Generation Z“ einen Blick auf das Menschsein werfen. Interessierte erfahren am 6. und 7. November 2024, wie sich das Gehirn des Menschen, seine Sozialisation und sein Wesen entwickelt haben, was den Menschen ausmacht und auch in Zukunft von Maschinen unterscheiden wird.

Informationen zu allen vhs-Veranstaltungen erteilen die Mitarbeitenden der Schiller-vhs unter der Telefonnummer 07141 144-2666. Anmeldungen sind ab sofort möglich: telefonisch, online auf www.schiller-vhs.de oder per E-Mail an info@schiller-vhs.de.